



**Depesche Nr. 05 vom 03. Februar 2008
vom Hessischen Luftsportbund e.V.**

Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

Mit der heutigen Depesche erhalten alle Empfänger die nachstehenden PDF Dokumente:

- 01) Depesche vom 03. Februar 2008
- 02) Newsletter vom DAeC e.V. Ausgabe 1/2008 vom 29. Januar 2008
- 03) Ausschreibung zum deutsch-französischen Streckenfluglager 2008
- 04) Anmeldung zum deutsch-französischen Streckenfluglager 2008
- 05) Einladung zur ordentlichen HLB - Motorfliegertagung 2008
- 06) Einladung zum HLB - Flugsicherheitstraining 2008
- 07) Karte der kritischen An- und Abflugbereiche des Flughafens Ramstein,
eingereicht vom Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.
- 08) Bericht vom Hessischen Segelfliegerturnier in Riedelbach
- 09) Informationen über die Errichtung einer Europäischen Agentur für Flugsicherheit
- 10) Hessischer Luftsportkalender 2008

Mit fliegerischen Grüßen
Hessischer Luftsportbund e.V.
- Pressereferent -

Herausgeber und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Hessischer Luftsportbundes e.V.
c/o Pressereferent Dipl.-Kfm. Markus Lenz • Landwehrstraße 1 • 64293 Darmstadt
Internet: <http://www.hlb-info.de/pressebox> • E-Mail-Adresse: pressebox@hlb-info.de



NEWSLETTER Ausgabe 1/2008 vom 29. Januar 2008

SPRACHTESTS FÜR PILOTEN



Inkrafttreten der Verordnung verschoben, keine Sprachtest für Piloten von Reisemotorseglern und Übergangsbescheinigungen ohne Antrag und Kosten des Luftfahrt-Bundesamtes und einige Landesluftfahrtbehörden: Das sind die wichtigen Ergebnisse des Termines im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) am 10. Januar 2008.

Ab 5. März 2008 verlangt die Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO), dass Flugzeugführer, Hubschrauberführer und Fluglotsen über die Beherrschung der im Luftfahrtsprechfunkverkehr üblichen Sprechgruppen (Phraseologie) hinaus nachweisen müssen, dass sie der im Sprechfunkverkehr jeweils gesprochenen Sprache oder des Englischen in ausreichendem Maße mächtig sind. Der DAeC hatte in seinen Stellungnahmen deutlich gemacht, dass er die Festlegungen der ICAO zur Sprachanforderung für Privatflugzeugführer ohne IFR-Berechtigung für völlig überzogen hält. Um die Belastung für die Privatpiloten aber so gering wie möglich zu halten, hatte der DAeC sich für Regelungen in den Entwürfen eingesetzt, die den besonderen Bedingungen der Privatluftfahrt Rechnung tragen. Im BMVBS wurde am 10. Januar 2008 den Landesluftfahrtbehörden und den betroffenen Interessenvertretern der Sachstand für die Umsetzung der Forderung in nationale Vorschriften vorgestellt.

Mit einer Inkraftsetzung der Verordnung ist nicht vor dem 1. Mai 2008 zu rechnen. Somit ist auch bis zu diesem Zeitpunkt der Erwerb des BZF 1 ohne Nachweis der zusätzlichen Sprachkompetenz möglich und dann kann die Übergangsregelung im vollen Umfang genutzt werden. Unabhängig davon wollen das Luftfahrt-Bundesamt und auch einige Landesluftfahrtbehörden bereits vor dem Inkraftsetzen der Verordnung Übergangsbescheinigungen ohne Antrag, kostenlos an die BZF1- und AZF-Inhaber versenden. Diesen Luftfahrzeugführern wird auf Basis ihres BZF 1/AZF die Sprachkompetenz mit dem Operationslevel vier bis 31. Dezember 2010 (Ende der Übergangsfrist) bescheinigt.

In dieser Zeit haben die Piloten die Möglichkeit, auch im Rahmen des Übungsfluges mit Fluglehrer, ihre Kompetenz in der englischen Sprache prüfen zu lassen. Der Fluglehrer ist dann in der Lage für weitere vier Jahre für PPL-Inhaber ohne IFR die Sprachkompetenz zu bescheinigen.

Inhaber von PPLA, die nur die Klassenberechtigung RMS eingetragen haben (ohne SEP) sowie die Inhaber einer Segelfluglizenz brauchen nach dem aktuellen Entwurf keine Sprachkompetenz nachzuweisen.

Für Luftsportler vorteilhaft wurde die Gebührenordnung korrigiert. Die geplanten Gebühren für den Eintrag der Sprachbefähigung in die Lizenz wurden gesenkt und werden nicht als kostenpflichtiger Zusatzeintrag berechnet.

Der DAeC wird über das weitere Verfahren berichten, besonders über die Möglichkeiten in der Übergangszeit (fast drei Jahre) die Überprüfung ihrer Sprachkompetenz durchzuführen um weiter ins nicht deutschsprachige Ausland fliegen zu dürfen.



NEWSLETTER Ausgabe 1/2008 vom 29. Januar 2008

LUFTFAHRTKALENDER „HERITAGE FLIGHT“

Der Klassiker der Luftfahrt-Kalender „Heritage Flight“ ist von 58. Internationale Kalenderschau mit einem Preis ausgezeichnet worden.

Der von der aerokurier-Schwesterzeitschrift Klassiker der Luftfahrt zusammen mit der EADS und dem Flugmuseum Messerschmitt herausgegebene Kalender ‚Heritage Flight‘ zeigt auf 14 Seiten 12 fantastische Aufnahmen von Messerschmitt-Klassikern, exklusiv fotografiert von dem international renommierten Fotografen Conny Winter. Statt der üblichen Air-to-Air-Aufnahmen sind die Flugzeug-Klassiker aus nicht alltäglichen Perspektiven zu sehen und machen diesen großformatigen Kalender so einzigartig. Technische Daten zu den einzelnen Flugzeugen runden das Sammlerstück ab.

Format 63 x 52 cm
Preis: EUR 19,95



Bestellung unter: www.klassiker-der-luftfahrt.de/kalender

ILA 2008



Vom 27. Mai bis 1. Juni 2008 von 10 bis 18 Uhr öffnet die Internationale Luft- und Raumfahrtausstellung, die ILA 2008, ihre Tore am Flughafen Berlin-Schönefeld. Highlight für die Privatbesucher sind die spektakulären Flugvorführungen während der Publikumstage vom 30. Mai bis 1. Juni 2008. Der DAeC ist mit einem Stand in Nachbarschaft der politischen Aussteller präsent.



Die Internationale Luft- und Raumfahrtausstellung (ILA) auf dem Flughafen Schönefeld in Berlin ist eine der wichtigsten und größten Messen für die Luft- und Raumfahrt. Sie bedient die Bereiche Luftverkehr, Raumfahrt, Verteidigung und Sicherheit, Ausrüstung und die Allgemeine Luftfahrt. Schwerpunkte sind die kommerzielle Luftfahrt und der militärische Bereich. Veranstalter sind der Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie (BDLI) und die Messe Berlin. Die erste ILA fand 1909 in Frankfurt statt.

Rund 250000 Besucher, gut 100000 davon sind Fachbesucher, zählten die Veranstalter bei der ILA 2006. Sechs Tage dauert die Veranstaltung, davon sind die ersten drei ausschließlich für Fachbesucher geöffnet. Die Tageskarte für die Privatbesucher kostet 17 Euro, für Schüler und Studenten elf Euro. An den Fachbesuchertagen beträgt der Eintrittspreis 45 Euro.

Der DAeC wird die ILA nutzen, um die Kontakte mit Partnern aus der Politik, den Behörden, der Wirtschaft und den Organisationen auszubauen. Dafür wird auf dem Stand ein Kommunikationsbereich eingerichtet, der sowohl für kleine offizielle Meetings als auch persönliche Gespräche und Treffen geeignet ist. Gerne stellt der DAeC nach Rücksprache diese Fläche auch Funktionären aus den DAeC-Mitgliedsverbänden für ihre Termine zur Verfügung.



Weitere Informationen unter www.ila-berlin.de



NEWSLETTER Ausgabe 1/2008 vom 29. Januar 2008

DAEC-PROJEKT AUF DER ILA



Karrieren in der Luftfahrt

Den Sport zum Beruf machen – das ist der Traum vieler Luftsportler. Das Spektrum der Berufe in der Luftfahrt ist weit. Piloten, Fluglotsen, Ingenieure und Techniker in der Entwicklung und im Flugzeugbau, Fliegerärzte oder Luft- und Raumfahrtjournalisten sind nur einige Beispiele aus der Liste der „himmlischen“ Berufe. Der DAeC lädt zehn junge Luftsportlerinnen und Luftsportler ein, auf der ILA 2008 an einem der Publikumstage potenzielle Ausbilder und Arbeitgeber kennenzulernen.



Das Forum Luft- und Raumfahrt e.V. hat dem DAeC seine Unterstützung vor allem bei der Kontaktvermittlung zu Ausbildern und Arbeitgebern zugesagt. Das Forum will Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Luftsport motivieren, sich für Berufe in der Luftfahrt zu entscheiden.



Die Gäste des DAeC erhalten eine Eintrittskarte für die ILA an einem der Besuchstage und einen Reisekostenzuschuss bis zu 50 Euro. Je nach Berufswunsch vermittelt der DAeC den Kontakt mit potenziellen Partnern. Einige Unternehmen haben bereits signalisiert, Praktikumsplätze anzubieten.



Interessierte Luftsportler können sich online (siehe Link unten) bewerben.

Das Forum Luft- und Raumfahrt und der DAeC werden die Bewerber auswählen. Falls das Interesse sehr groß ist, wird geprüft, ob weitere Luftsportler eingeladen werden können.



[Bewerbungen und Informationen unter www.daec.de/pr/ila.php](http://www.daec.de/pr/ila.php)

Dies ist eine Nachricht des DAeC-Newsletter



Zum Kündigen des Newsletters senden Sie bitte 'leave news-' an 'dolist@daec.de' oder besuchen Sie <http://www.daec.de/kontakt/news.php>

Impressum

Deutscher Aero Club e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hermann-Blenk-Straße 28
38108 Braunschweig
<http://www.daec.de>



Christina Jung
Öffentlichkeitsarbeit/Webmaster

Telefon: 05 31 - 2 35 40 - 28
Email: c.jung@daec.de

Ausschreibung zum Deutsch-Französischen Junioren-Streckenfluglager 2008 in Frankreich

Ort: Segelfluggesellschaft CNVV, St. Auban - Frankreich
Termin: 06.07.2008 (Anreise) bis 19.07.2008 (Abreise)

Informationen zur Maßnahme

Diese gemeinschaftliche Veranstaltung der Luftsportjugend des DAeC und der Fédération Française de Vol à Voile (FFVV) wird seit Jahren abwechselnd in Frankreich und Deutschland durchgeführt. Sie wird aus Mitteln des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW), der FFVV sowie der DAeC Luftsportjugend gefördert. Der Lehrgang wird durch die FFVV in Kooperation mit dem Centre National du Vol à Voile (CNVV) organisiert. Die Maßnahme soll das Verhältnis zwischen den Jugendlichen beider Nationen weiter verbessern und gegenseitiges Verständnis fördern.

Ziele der Maßnahme und Inhalte

- Intensivierung des Kontaktes zwischen Jugendlichen aus Frankreich und Deutschland.
- Kennenlernen einer französischen Region unter der besonderen Berücksichtigung der geographischen und meteorologischen Besonderheiten für den Streckensegelflug.
- Gemeinsames Erarbeiten sicherer Flüge zur Verbesserung des Leistungsniveaus in Theorie und Praxis.
- Vergleich der besonderen Probleme des Segelflugs in beiden Ländern mit besonderer Beachtung der Jugendförderung.
- Erarbeiten besonderer Probleme des Streckensegelfluges im Bereich der Seealpen und der Haute Provence.
- Vertiefung der Kenntnisse über die Region und Kennenlernen der kulturellen und wirtschaftlichen Besonderheiten.

Die Maßnahme wird in Lehrgangsform durchgeführt. Das Programm wird wetterabhängig gestaltet und sieht in der ersten Hälfte des Lehrgangs Trainingsflüge teilweise auf Doppelsitzern und den mitzubringenden Segelflugzeugen vor. Ebenso wird auf die speziellen Bedingungen in theoretischer Form eingegangen (Außenlanden, Lufträume, Kartenvorbereitung, Streckenplanung, Wettbewerbssysteme, Dokumentation). In der zweiten Hälfte soll ein Teamfliegen in gemischten Gruppen, abhängig vom jeweiligen Leistungsstand und den Flugzeugtypen, geflogen werden.

Teilnehmerkreis

Die Teilnehmerzahl je Land ist auf 10 Jugendliche bis 25 Jahre und 2 Betreuer festgelegt. Die Teilnehmer müssen einem DAeC-Landesverband angehören und sollten über erste Erfahrungen im Streckenflug (siehe auch unter Voraussetzungen) sowie möglichst über französische, zumindest aber englische Sprachkenntnisse verfügen. Alpenflugerfahrung ist nicht zwingend notwendig.

Voraussetzungen für die Teilnahme

- Gültige Segelflugglizenz, Ausreichende Erfahrung zur Ausübung der Rechte
- gültige F-Schlepp-Berechtigung und genügend aktuelle Erfahrung (spez. bei Bodenkupplung beachten!)
- Streckenflugerfahrung von insgesamt mindestens 500 km
- Mindestens 150 Flugstunden

Segelflugzeuge

Die Einweisungsflüge erfolgen auf Doppelsitzern. Die mitzubringenden einsitzigen Segelflugzeuge können allen FAI-Klassen angehören. Die Flugzeuge müssen nach den gesetzlichen Vorschriften versichert und zugelassen sein.

Ein Dokumentationssystem (Logger) ist mitzubringen. Ggf. entsprechende Loggersoftware und Auslekabel mitbringen.

Es können auch zwei Jugendliche mit einem Flugzeug bzw. Doppelsitzer teilnehmen.

Teilnehmerbeitrag

Der Teilnehmerbeitrag beträgt € 350,- und die Fahrtkosten für An- und Abreise sowie Getränke.

Inbegriffen sind:

- bis zu 10 F-Schlepps pro Teilnehmer
- 2 Flüge im Doppelsitzer mit Fluglehrern des CNVV
- Mitglieds- und Versicherungsbeitrag FFVV / CNVV
- Vollverpflegung
- Campinggebühr
- Zusatz-/Rahmenprogramm

Der Betrag ist bis 14 Tage nach Bestätigung der Teilnahme auf das Konto der Luftsportjugend des DAeC, Konto-Nr. 34 44 999 06, BLZ 270 700 24 bei der Deutschen Bank in Braunschweig zu überweisen.

Unterkunft

Camping am Flugplatz, Zelte sind durch die Teilnehmer mitzubringen.

Anmeldungen

Bewerbungen bitten wir auf dem beiliegenden Anmeldeformular bis spätestens **31.03.2008** über den zuständigen Landesjugendleiter an die Luftsportjugend des DAeC, Hermann-Blenk-Str. 28, in 38108 Braunschweig zu senden.

Leitung

Die Maßnahme wird von Frank Schüle, Pfühlstrasse 82 in 74076 Heilbronn, Tel. 07131/163046, Fax 07131/6498893, E-Mail: frank.schuele@t-online.de geleitet.

gez. Frank Schüle
Jugendreferent der Sportfachgruppe Segelflug

Bitte über den jeweiligen
Landesjugendleiter einreichen!

An die
Luftsportjugend des DAeC
Hermann-Blenk-Str. 28

ANMELDUNG bitte bis 31.03.2008
(Poststempel)

38108 Braunschweig

**Anmeldung zum
Deutsch-Französischen Junioren-Streckenfluglager 2008**

Ort: Segelfluggzentrum CNVV, St. Auban - Frankreich

Termin: 06.07.2008 (Anreise) bis 19.07.2008 (Abreise)

Name Vorname Geb.-Datum

Straße PLZ Ort

Telefon Mobil

Email

Landesverband Verein

Bestätigung des Vereinsvorstandes (bei Vereinsflugzeug) und dessen Stellungnahme:

.....

.....

Bestätigung des Landesjugendleiters und dessen Stellungnahme:

.....

.....

Name, Anschrift und Telefonnummer nächster Angehöriger zur Benachrichtigung in Notfällen:

.....

.....

Flugstunden: auf dem mitgebrachten Flugzeug h total h

Starts (total / letzte 24 Monate) Winde / F-Schlepp /

Streckenflugerfahrung Km total

Sprachkenntnisse:

Folgendes Flugzeug bringe ich mit:

Typ Kennzeichen D - WBK

Logger

Den Teilnehmerbeitrag von € 350,-- werde ich innerhalb 2 Wochen nach Teilnahmebestätigung auf das Konto der Luftsportjugend des DAeC, Konto-Nr. 34 44 999 06, BLZ 270 700 24 bei der Deutschen Bank in Braunschweig überweisen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

HESSISCHER  LUFTSPORTBUND E.V.
REFERAT MOTORFLUG



Mitglied im Deutschen Aero Club e.V.
Mitglied im Landessportbund Hessen e.V.

An alle Motorflieger im
Hessischen Luftsportbund e.V.

Landwehrstraße 1
D-64293 Darmstadt
Fon (0 61 51) 2 10 01
Fax (0 61 51) 29 46 68
e-mail: hlb-ltb@t-online.de
e-mail: Jutta.Hess@HLB-Info.de

Darmstadt, 27.01.2008

Liebe Fliegerinnen,
liebe Flieger

hiermit lade ich zur

Ordentlichen HLB - Motorfliegertagung 2008

Samstag, den 23.02.2008 14:00 Uhr

Clubheim der LSG Breitscheid-Haiger e.V., Flugplatz Breitscheid

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Motorflugreferenten
4. Planungen 2008
5. Wahl eines Wahlleiters
6. Wahl der Sportausschussmitglieder
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung bitte bis zum **09.02.2007** an die Geschäftsstelle des HLB.

Wir bitten um rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Heinz Bender
Motorflugreferent

Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
Kto. Nr. 545 376 (BLZ 508 501 50)
Postbank Frankfurt/M. 907 10-609



Mitglied im Deutschen Aero Club e.V.
Mitglied im Landessportbund Hessen e.V.

An alle Motorflugvereine Hessens

Landwehrstraße 1
D-64293 Darmstadt
Fon (0 61 51) 2 10 01
Fax (0 61 51) 29 46 68
e-mail: hlb-ltb@t-online.de
e-mail: Jutta.Hess@HLB-Info.de

Mittwoch, 16.01.2008

HLB – Flugsicherheitstraining 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten auch in diesem Jahr unser Flugsicherheitstraining durchführen.

Beginn: Freitag, 14.03.08 12:00 Uhr
Ende: Sonntag, 16.03.08 16:00 Uhr

Ort: Flugplatz Frankfurt - Egelsbach

Hierzu lade ich alle Pilotinnen und Piloten ein, die ihre Kenntnisse auffrischen und damit einen Beitrag zur Flugsicherheit leisten wollen.

Das Training findet in Zusammenarbeit mit der DFS statt. Es werden auch DFS Lotsen an den Übungen beteiligt sein.

Während des Trainings mit Fluglehrer geflogene Stunden können bei der Scheinverlängerung als der geforderte Übungsflug in Anrechnung gebracht und vom Fluglehrer im Flugbuch bestätigt werden.

Ein ausführliches Programm wird mit der Anmeldebestätigung versandt.

Die Teilnehmerzahl ist auf **40 Personen** begrenzt.

Wir werden versuchen die nicht ortsansässigen Teilnehmer bei der DFS unterzubringen, außerdem planen wir eine gemeinsame Abendveranstaltung zusammen mit den Fluglehrern, sodass ein anregender Meinungsaustausch möglich ist.

Die Teilnahmegebühr beträgt €100,-- incl. Buffet Abendveranstaltung, zuzüglich evtl. Übernachtungskosten (siehe Anmeldeformular). Landegebühren sowie Spätabfertigungsgebühren sind nicht enthalten.

Anmeldungen, auf anliegendem Formular, sind bis spätestens 29.02.2008 an die Geschäftsstelle des HLB zu richten.

Die Teilnahmegebühr bitte bis zum o.g. Zeitpunkt auf das

Kto	715 760
Sparkasse Darmstadt	
BLZ	508 501 50

überweisen.

Für den Besuch des DFS Center in Langen benötigen wir ein Fax der gültigen ZÜP an die Geschäftsstelle in Darmstadt.

Anreisen mit eigenem / vereinseigenem Flugzeug ist möglich.

- mind. 2 Sprechgarnituren (Headsets) müssen vorhanden sein
- Versicherung für Fluglehrer als verantwortliche Lfz-Führer muss abgeschlossen sein

Eine Charterung von anderen Flugzeugen ist möglich (Gastmitgliedschaft in einem der Egelsbacher Motorflugvereine DFS, FVL, HFC oder Hessenflieger (ca. € 20,--)).

Charterpreise:	C 152, DA 20	€ 125,-- / h
	C 172	€ 150,-- / h
	PA 28, DA 40	€ 170,-- / h
	PA 28-236	€ 235,-- / h
	Simulator	€ 75,-- / h

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Bender
Motorflugreferent



Flugsicherheitstraining

vom 14.03.-16.03.2008
Trainingsprogramm (Entwurf)

Ausgabe 1.0
19.12.2007

Das Trainingsprogramm ist in die folgenden in sich geschlossenen Module aufgeteilt. Die kalkulierten Flugzeiten sind Richtwerte, von denen es Abweichungen aufgrund des Übungsbedarfs, der Wetter- oder Verkehrssituation geben kann.

Flugtraining

Modul	Trainingseinheit	Flugzeit
FT 01*	„ Nachtschwärmer “ – Flug in die Dämmerung/Nacht (Flugplatz Egelsbach)	01:00
FT 02**	„ Virtuelle Realität “ – Flugsimulatoretraining (ganz hart an der Wirklichkeit)	01:00
FT 03	„ Überleben in IMC “ – Wenn die Sinne irren (Grundübungen)	01:00
FT 04	„ Flight Training Special “ – Starts, Landungen und abnormale Situationen	01:00
FT 05	„ Ausflug ins Grüne “ – Starts-/Landungen unter besonderen Bedingungen (Babenhausen, Mainbullau, Michelstadt, Oppenheim)	01:00
FT 06	„ Fliegen am Limit “ – Stalls und mehr	01:00
FT 07	„ Etwas geht immer “ – Maßnahmen bei Instrumenten- und Systemausfall	01:00
FT 08	„ Navigation Glücksache “ Verhalten bei Orientierungsverlust	01:00
FT 09	„ Rund um Frankfurt “ – CVFR-Trainingszenario (FIS-Unterstützung in Notfällen)	01:00
FT 10	„ Neue Einblicke “ – JAR-FCL-PPL (A) – Flugprüfungsprogramm	01:30

* Lfz.-Nachtflugausrüstung erforderlich, jedoch keine Nachtflug-Berechtigung notwendig. Bei Luftfahrzeugen mit Positionslichtern ist ein Dämmerungsflug (SS bis SS+30) möglich.

** Nutzung eines Flugsimulators (FNPT 2) am Standort Egelsbach.
(Flugzeugmuster C 172 RG, 180° externe Sichtdarstellung, Steuerkraftsimulation)

Vorträge, Besichtigungen

Modul	Thema	Zeit
VT 01	Neue Sichtflugverfahren am Flugplatz Egelsbach	01:00
VT 02	FIS – Dienstleistung der DFS für Piloten	01:00
VT 03	FIS – unterstützende Maßnahmen bei bei grenzwertigen VFR-Bedingungen (Rettung aus Schlechtwetter)	01:00
VT 04	Verhalten in Notlagen und sonstigen Ausnahmesituationen (Gemeinsame Veranstaltung mit Radarlotsen und FIS-Spezialisten der DFS)	02:00
VT 05	„Do You speak English?“ – neue Anforderungen im Sprechfunk	01:00
VT 06	Besichtigung des DFS-Flugverkehrs-Kontrollzentrums Langen	01:00
VT 07	Besichtigung Tower Egelsbach	00:30

Alternativprogramm bei Schlechtwetter

Modul	Aktivitäten	Zeit
AP ...	Flugsimulator-Trainingsprogramm ** - großes Spektrum an Trainingsszenarien
AP ...	Vorträge zu verschiedenen Themenbereichen wie Motormanagement, Dieseltechnologie, Transponder Mode S, Stressmanagement usw.
AP ...	Große Auswahl an Lehrfilmen

Anmeldung zum HLB- Flugsicherheitstraining 2008

Name, Vorname

Anschrift

Telefon-Nr

Email Adresse

Geb. Datum

Verein

Lizenzen

Berechtigungen

Falls Sie ein eigenes oder vereinseigenes Flugzeug mitbringen, bitten wir um folgende Angaben.

Kennzeichen

Typ

Ausrüstung (CVFR, Nachtflug, ILS ,o.ä)

Zimmerbestellung: Vom 14.03.-16.03.2008 benötige ich EZ
(bei DFS € 48,--/Nacht ohne Frühstück)

Auszug aus Gebührenordnung Egelsbach

Jahr 2008	normal	ermäßigt	Abstellung
Gewicht kg	Preis EUR	Preis EUR	Preis EUR
bis 1.000	13,77	6,91	5,18
1.001 bis 1.200	15,62	7,84	5,64
1.201 bis 1.400	22,54	11,27	6,15
1.401 bis 1.600	28,99	16,49	7,37

Sontiges	EUR		EUR
früh / spät ohne Lärmschutz	88,08	Enteisung Savewing DG 5 Liter	15,47
früh / spät mit Lärmschutz	73,21	Waschanlage Münze - 12 min	5,95
Ground Power Unit h	61,88	Starthilfe	32,13
Bereitstellungsgebühr für grenzüberschreitende Flüge nicht-Schengen-Staaten	3,57	Schleppen	41,65
Gepäck-BE/ENT-ladung 1 - 9 St.	11,90	Abfertigungspersonal für div. Dienstleistungen pro 1/4 h	11,56
10 - 50 St. jedes weitere Gepäckstück	34,51 0,60		
		Kfz-Einsatz pro 1/4 h	6,34

Die Preise beinhalten die z. Zt. gültige gesetzliche Umsatzsteuer (19%)

Ermäßigte Lande-, Früh- und Spätgebühren in Anlehnung an die Landeplatz-Lärmschutz-Verordnung (LLV) vom 05. Januar 1999 für:

Propellerflugzeuge mit höchstzulässiger Abflugmasse bis 8.618 kg und selbststartende Motorsegler, wenn diese die Lärmgrenzwerte nach Anlage 2 zur LLV um mindestens 4 dB(A) unterschreiten.

Korrektes Verhalten in der Umgebung von Ramstein Airbase

ACHTUNG

- Anflugbereiche (vgl. Karte)
westlich und östlich
zügig durchqueren
- Anflugpunkte **MAPIG**
und **FRANK** und **PIVOT**
beachten
- In der Nähe von Ramstein
Funkkontakt aufnehmen
mit **Tower** (133,20 MHz)
oder **GCA** (129.05 MHz)
- **Position, Höhe und Richtung**
melden (nur in englisch)
(vgl. Beisp. gegenüberl. Seite)
- **Transponder** einschalten
(Mode **A/C 7000**), wenn
vorhanden

MELDUNG BEI RAMSTEIN

Beispiel:

 „Ramstein Tower, Glider D-7685.“

 „Glider D-7685, Ramstein Tower.“

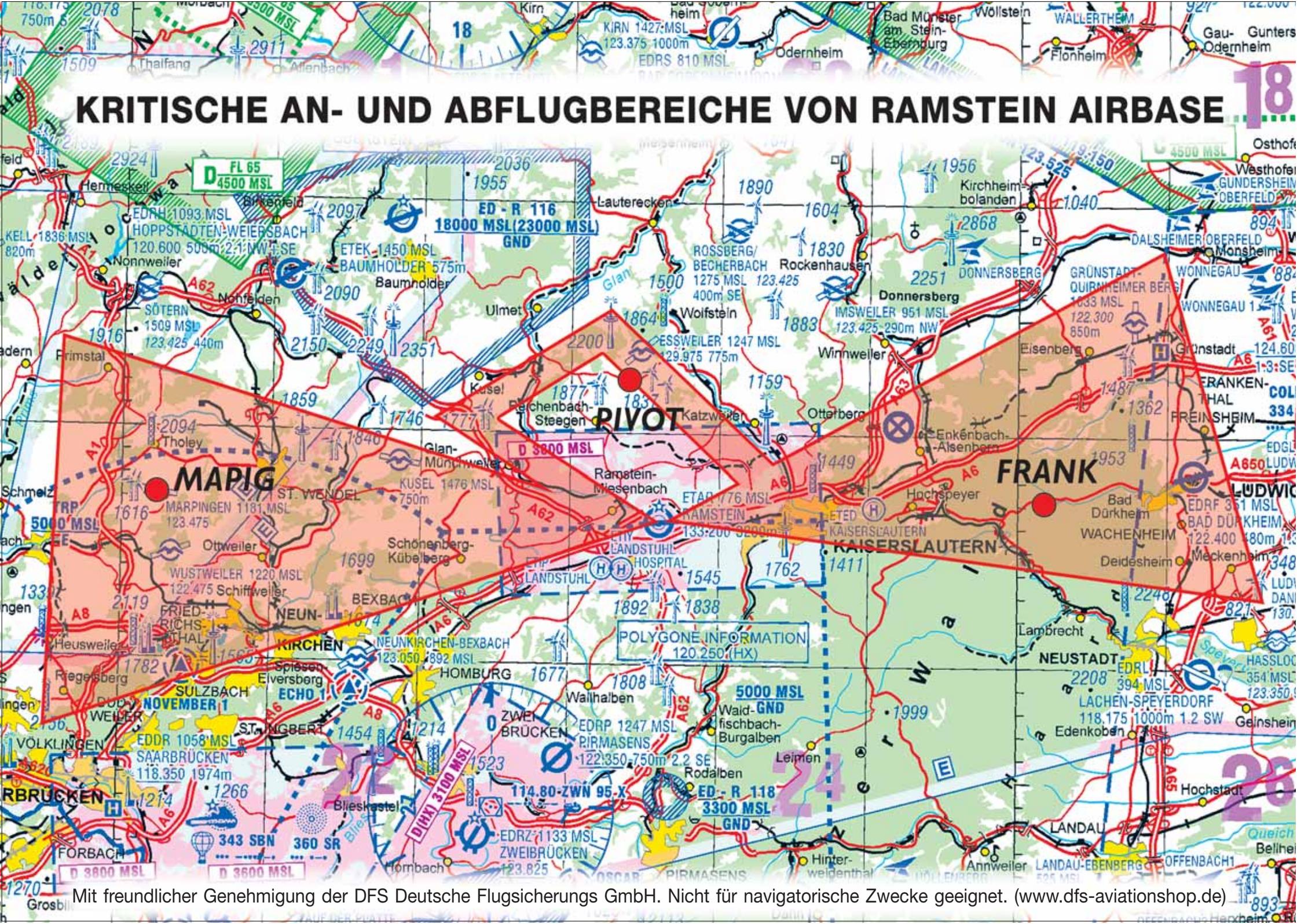
 „Ramstein Tower, Glider D-7685,
position 10 miles northwest off
Ramstein, altitude 4.500 ft,
crossing south-bound.“

 „Glider D-7685, Ramstein Tower,
roger, thank you for your Info.
Please report when leaving.“

.....

 „Ramstein Tower, Glider D-7685,
position 10 miles southwest from
Ramstein, altitude 5.000 ft,
leaving south-bound.“

KRITISCHE AN- UND ABFLUGBEREICHE VON RAMSTEIN AIRBASE



Mit freundlicher Genehmigung der DFS Deutsche Flugsicherungs GmbH. Nicht für navigatorische Zwecke geeignet. (www.dfs-aviationshop.de)

Hessisches Segelflieger Volleyballturnier

Jährliches Turnier um die besten fliegenden Volleyballer

Jedes Jahr im Februar richten die hessischen Segelflieger ein Volleyballturnier aus, an dem alle hessischen Flugsportvereine teilnehmen können.

Dieses Jahr war der SFC Riedelbach Gastgeber für 15 Mannschaften.

Die Mannschaften setzen sich jeweils aus Segelfliegern unterschiedlichsten Alters zusammen und jeweils zwei Fliegerinnen müssen dabei sein.

Nach einem langen Turnier stand die Mannschaft der FSG Feldeberg als Sieger fest. Sie besiegte in einem spannenden Finalspiel den zweitplatzierten Verein LSC Bad Homburg.

Dritter wurde der LSV Seligenstadt-Zellhausen.

Die anschließende Siegerehrung fand in den Räumlichkeiten des SFC Riedelbach statt.

Die Siegerteams



FSG Feldeberg



LSC Bad Homburg



LSV Seligenstadt Zellhausen

Die weiteren Platzierungen:

4. FSV Kassel - Zierenberg
5. AC Bad Nauheim II
6. Akaflieg Frankfurt
7. LSV Hofgeismar
8. AC Bad Nauheim I
9. LSG Breitscheid-Haiger
10. LSG Braunfels
11. LSV Witzenhausen und Sontra
12. AC Gelnhausen
13. SFC Riedelbach
14. AC Langenselbold
15. SFG Bensheim

Der Rat der Europäischen Union stimmt den neuen Bestimmungen über Flugsicherheit zu und erweitert die Aufgaben der Europäischen Agentur für Flugsicherheit

Der EU-Ministerrat billigte alle Änderungen die das EU-Parlament in der zweiten Lesung zum Entwurf einer Verordnung gemeinsamer Vorschriften für die Zivilluftfahrt und zur Errichtung einer Europäischen Agentur für Flugsicherheit. Die Verordnung ist damit verabschiedet.

Mit der Verordnung werden neue Sicherheitsstandards für den Flugbetrieb, die Lizenzierung von Flugzeugbesatzungen und spezifische Vorschriften für ausländische Luftfahrzeuge, die innerhalb der EU genutzt werden, eingeführt. Diese neuen Vorschriften ergänzen die bereits existierenden Anforderungen für die Lufttüchtigkeit.

Ziel der Verordnung ist es insbesondere die Aufgaben der EASA zu erweitern, die mit der Verordnung 1592/2002 eingerichtet wurde und die Kompetenz für die Zulassung und Regelung im Bereich der Lufttüchtigkeit und Umweltschutzbestimmungen erhielt.

Die neue Verordnung überträgt der Agentur neue Regelungskompetenzen für die Bereiche Flugbetrieb, Lizenzen von Luftfahrzeugbesatzungen und der Aufsicht über Luftfahrzeugen aus Drittstaaten innerhalb der Europäischen Gemeinschaft. Die neuen Zulassungsaufgaben der Agentur beziehen sich auf die Fluggesellschaften aus Drittstaaten, die in der EU tätig sind und die Zulassung von Organisationen die ihren Sitz außerhalb des Territoriums der EU haben. Die neuen Kompetenzen und Aufgaben sollen das höchstmögliche Schutzniveau gewährleisten. Die nationalen Luftfahrtbehörden werden zukünftig Lizenzen und Genehmigungen für Luftfahrtunternehmen gemäß den neuen Bestimmungen ausstellen.

Die während der zweiten Lesung des EU-Parlaments eingebrachten Änderungen, führen insbesondere ein System von Geldstrafen ein, die von der EU-Kommission auf Anfrage der EASA verhängt werden können, wenn sich Halter von EASA-Zulassungen nicht an die bestehenden Regelungen halten. Dieses Sanktionssystem ist deutlich flexibler, als das direkte Widerrufen von Zulassungen.

Mit der Verordnung wird die Richtlinie 91/670/EEC, die Verordnung 1592/2002 und die Richtlinie 2004/36/EC aufgehoben.

Übersetzung der Pressemeldung des EU-Rats vom 30.01.2008 ohne Gewähr.

Anmerkung: Die neue Verordnung wird in den nächsten Tagen veröffentlicht, 20 Tage nach Veröffentlichung in Kraft treten und damit die Verordnung 1592/2002 ersetzen. Die EU-Kommission wird voraussichtlich noch dieses Jahr Durchführungsbestimmungen unter anderem für Pilotenlizenzenwesen und Flugbetrieb erlassen, die dann auch die exakten Einführungsstermine regeln werden.

--

Dipl.-Ing. Jannes Neumann
Referent Sport und Technik

Deutscher Aero Club e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Hermann-Blenk-Str. 28
38108 Braunschweig
Tel: 0531-23540-57, Fax -11
www.daec.de



**COUNCIL OF
THE EUROPEAN UNION**



Brussels, 30 January 2008
5906/08 (Presse 24)

The Council approves new aviation safety rules and extends the tasks of the European Aviation Safety Agency

The Council approved¹ all the European Parliament's second reading amendments to the proposal for a regulation on common rules in the field of civil aviation and establishing the European Aviation Safety Agency ([3697/07](#) and [16333/07](#)). The regulation has therefore been adopted.

The regulation establishes new safety standards for air operations, the licensing of flight crew and specific provisions for foreign aircraft used within the Community. These new rules complement the existing aviation safety rules on airworthiness.

The regulation is in particular aimed at extending the remit of the European Aviation Safety Agency that was established under regulation 1592/2002 by which the agency was given certification and rulemaking responsibilities with respect to airworthiness and environmental protection standards.

¹ By written procedure on 30 January 2008.

P R E S S

The new regulation gives to the agency new rulemaking responsibilities in the field of air operations, flight crew licensing, and the oversight of third-country aircraft in the Community. The new certification tasks of the agency are limited to the certification of third country airlines operating in the EU and to approvals of organisations based outside the territory of the member states. These new responsibilities and tasks provide for the highest level of safety oversight. National aviation authorities remain responsible for issuing licences and certifying air operators, in accordance with the new rules.

The European Parliament second reading amendments introduced in particular a system of fines to be imposed by the Commission, acting upon a recommendation of the agency, on holders of certificates and approvals issued by the agency, which do not comply with the existing rules. Thus the sanction system will be more flexible, compared to the direct withdrawal of a certificate.

The regulation repeals directive 91/670/EEC, regulation 1592/2002 and directive 2004/36/EC.

For further information see also [13900/07](#), p. 15.

Hessischer Luftsportkalender 2008

Die nachstehende Übersicht soll über sämtliche Termine und Veranstaltungen des Luftsportes - Segelflug, Motorflug, Modellflug, Fallschirm und Hängegleiten, Ballonfahren sowie Ultraleicht - im Bundesland Hessen informieren.

Jeder hessische Flugverein kann hier seine Termine, Flugtage, Flugplatzfeste und Wettbewerbe ankündigen. Ebenso werden hier die Termine der Referenten des Hessischen Luftsportbundes angezeigt. Zum Eintragen von Terminen wenden Sie sich bitte an den Pressereferenten.

[Letzte Aktualisierung: 03. Februar 2008]

Termine im Februar 2008

- 09.02.2008 Prüfertagung in der Schule des Hessischen Fußballbundes in Grünberg.
*Ansprechpartner: **Klaus Dieter Lürßen***
-
- 12.02.2008 "Lehrgang Motorsegler- und UL-Wart incl. Z1, Z2, Z3 zur
Wartung" (Technischer Lehrgang des Hessischen Luftsportbundes e.V.), auf
dem Flugplatz Breitscheid vom 12. bis 17. Februar 2008.
*Ansprechpartner: **Klaus Dieter Lürßen***
- Weitere Informationen als PDF Dokument:
• **Komplette Terminübersicht** (64 KByte)
-
- 23.02.2008 Ordentlichen HLB - Motorfliegertagung 2008
Um 14:00 Uhr im Clubheim der LSG Breitscheid-Haiger e.V.
Flugplatz Breitscheid
*Ansprechpartner: **Karl Heinz Bender***
-
- 24.02.2008 Ausflug zum Frankfurter Flughafen
Die Hessische Luftsportjugend (LSJ) veranstaltet am 24. Februar 2008 eine
sogenannte "Maxi Tour" am Frankfurter Flughafen. Herzlich eingeladen,
daran teilzunehmen, sind in erster Linie die Jugendlichen aller hessischen
Luftsportvereine - natürlich auch die (erwachsenen) Interessierten.
*Ansprechpartner: **Verena Feiler***
-
- 28.02.2008 Redaktionsschluß der Zeitschrift "Luftsport", Ausgabe 3/2008
Aufsätze und Beiträge (Text und Bild) für den Regionalteil
Hessen sind bitte beim Pressereferenten abzuliefern.
*Ansprechpartner: **Markus Lenz***
-
- 29.02.2008 "Lehrgang Aufbaumodul Zelle und Triebwerk" (Technischer Lehrgang des
Hessischen Luftsportbundes e.V.), auf dem Flugplatz Babdenhausen vom
29. Februar bis 02. März 2008.
*Ansprechpartner: **Klaus Dieter Lürßen***
- Weitere Informationen als PDF Dokument:
• **Komplette Terminübersicht** (64 KByte)

Termine im März 2008

- 02.03.2008 Modellflugwettbewerb "Euro-Cup (Uhu-Cup)", Elektroflugwettbewerb beim VfL Wetzlar, Wetzlar-Garbenheim, Segelflugplatz.
Weitere Informationen: www.modellflug-im-hlb.de
-
- 02.03.2008 Modellflugwettbewerb "1. F5B-J (HE-CUP 2008)", Fred-Militky-Pokal beim VfL Wetzlar, Wetzlar-Garbenheim, Segelflugplatz.
Weitere Informationen: www.modellflug-im-hlb.de
-
- 02.03.2008 Modellflugwettbewerb "Großer UHU Elektro (Uhu-Cup)" beim VfL Wetzlar, Wetzlar-Garbenheim, Segelflugplatz.
Weitere Informationen: www.modellflug-im-hlb.de
-
- 07.03.2008 "Lehrgang Zellenwart Holz- und Gemischtbauweise - Teil 1" (Technischer Lehrgang des Hessischen Luftsportbundes e.V.), auf der Wasserkuppe vom 07. bis 09. März 2008.
Ansprechpartner: **Klaus Dieter Lürßen**
- Weitere Informationen als PDF Dokument:
• **Komplette Terminübersicht** (64 KByte)
-
- 09.03.2008 Bezirkstagung Wiesbaden-West in Aßlar.
Ansprechpartner: **Joachim Schneider**
- Weitere Informationen als PDF Dokument:
• **Vorankündigung** (224 KByte)
-
- 11.03.2008 Sportausschußsitzung Motorflug
in der Landessportschule Frankfurt am Main.
Ansprechpartner: **Karl Heinz Bender**
-
- 14.03.2008 "Lehrgang Zellenwart Holz- und Gemischtbauweise - Teil 2" (Technischer Lehrgang des Hessischen Luftsportbundes e.V.), auf der Wasserkuppe vom 07. bis 09. März 2008.
Ansprechpartner: **Klaus Dieter Lürßen**
- Weitere Informationen als PDF Dokument:
• **Komplette Terminübersicht** (64 KByte)
-
- 14.03.2008 Flugsicherheitstraining Motorflug in Egelsbach (14. - 16. März).
Ansprechpartner: **Karl Heinz Bender**
-
- 15.03.2008 Talentförderlehrgang für Thermiksegelflug auf dem Segelflugplatz des VfL Wetzlar bei Garbenheim, ausgerichtet am 15. und 16. März 2008 vom F3J-Referat des HLB-Modellflug
Ansprechpartner: **Thomas Ladach**
- Weitere Informationen:*
www.modellflug-im-hlb.de
-
- 25.03.2008 Osterferien im Bundesland Hessen
25. März bis 05. April 2008.
-
- 28.03.2008 "Lehrgang Zellenwart Faserverbundbauweise - Teil 1" (Technischer Lehrgang des Hessischen Luftsportbundes e.V.), auf der Wasserkuppe vom 28. bis 30. März 2008.

Ansprechpartner: **Klaus Dieter Lürßen**

Weitere Informationen als PDF Dokument:

- **Komplette Terminübersicht** (64 KByte)

Termine im April 2008

04.04.2008 "Lehrgang Zellenwart Faserverbundbauweise - Teil 2" (Technischer Lehrgang des Hessischen Luftsportbundes e.V.), auf der Wasserkuppe vom 04. bis 06. April 2008.

Ansprechpartner: **Klaus Dieter Lürßen**

Weitere Informationen als PDF Dokument:

- **Komplette Terminübersicht** (64 KByte)

04.04.2008 "Lehrgang Einführung Bordelektrik und Flugfunkanlagen" (Technischer Lehrgang des Hessischen Luftsportbundes e.V.), auf dem Flugplatz Babenhausen vom 04. bis 06. April 2008.

Ansprechpartner: **Klaus Dieter Lürßen**

Weitere Informationen als PDF Dokument:

- **Komplette Terminübersicht** (64 KByte)

10.04.2008 Redaktionsschluß der Zeitschrift "Luftsport", Ausgabe 4/2008
Aufsätze und Beiträge (Text und Bild) für den Regionalteil
Hessen sind bitte beim Pressereferenten abzuliefern.

Ansprechpartner: **Markus Lenz**

12.04.2008 Ordentliche Hauptversammlung des Hessischen Luftsportbundes vom 12. April bis 13. April 2008 in Mainhausen-Mainflingen.

Ansprechpartner: **Jutta Hess**

13.04.2008 F3J-Hessenmeisterschaft bei Hüttenberg
ausgerichtet von den MF Hüttenberg

Ansprechpartner: **Andreas Rink**

Weitere Informationen:

www.modellflug-im-hlb.de

25.04.2008 D – Kader – Training in Elz vom 25. bis 27. April

Ansprechpartner: **Karl Heinz Bender**

26.04.2008 Rüsterpokal auf dem Modellflugplatz bei Dutenhofen
ausgerichtet vom MFV Lahntal (HE-CUP, 2.F5B-J)

Ansprechpartner: **Michael Künzl**

Weitere Informationen:

www.modellflug-im-hlb.de

27.04.2008 Lahnpokal auf der Rüsterschneise (HE-CUP, 1.F3B-E)
ausgerichtet vom MFV Lahntal

Ansprechpartner: **Michael Künzl**

Weitere Informationen:

Termine im Mai 2008

- 10.05.2008 Pfingstpokal auf der Wasserkuppe/Rhön (HE-CUP, 2.F3B-E)
ausgerichtet am 10. und 11. Mai von Rhönflug Poppenhausen (GFS)
*Ansprechpartner: **Paul Joepen***
- Weitere Informationen:*
www.modellflug-im-hlb.de
-
- 10.05.2008 Viertes Großseglertreffen auf der Rüsterschneise
ausgerichtet vom 10. bis 12. Mai 2008 vom MFV Lahntal
*Ansprechpartner: **Michael Künzl***
- Weitere Informationen:*
www.modellflug-im-hlb.de
-
- 15.05.2008 Redaktionsschluß der Zeitschrift "Luftsport", Ausgabe 5/2008
Aufsätze und Beiträge (Text und Bild) für den Regionalteil
Hessen sind bitte beim Pressereferenten abzuliefern.
*Ansprechpartner: **Markus Lenz***
-
- 16.05.2008 48. Hessen - Sternflug vom 16. bis 18. Mai 2008
*Ansprechpartner: **Karl Heinz Bender***
-
- 18.05.2008 Hessische Landesmeisterschaft im Drachen- und Gleitschirmfliegen
vom 18. bis 24. Mai 2008 in Greifenburg (Kärnten), Österreich
*Ansprechpartner: **Thorsten Braun***
-
- 21.05.2008 Wandersegelflug der Luftsportjugend Hessen
Vom 21. Mai bis 25. Mai findet der Wandersegelflug statt.
*Ansprechpartner: **Verena Feiler***
-
- 21.05.2008 Hessische Kunstflugmeisterschaft Motorflug
in Lauterbach vom 21. bis 25. Mai 2008
*Ansprechpartner: **Karl Heinz Bender***
-
- 22.05.2008 V-Leitwerkstreffen 2008 in Vielbrunn
Das V-Leitwerkstreffen ist eine lockere Zusammenkunft aller V-
Leitwerksfreunde. Im Jahre 2008 sind die V-Leitwerkler vom 22. bis zum 25.
Mai zu Gast beim FSCM auf dem Segelfluggelände in Vielbrunn.
*Ansprechpartner: **Flugsportclub Mümlingtal e.V.***
-
- 22.05.2008 Offenes Modellflugjugendlager in Hirzenhain am Hang ausgerichtet im
Zeitraum vom 22. bis 25. Mai vom SFC Hirzenhain
*Ansprechpartner: **Thorsten Klaffenbach***
- Weitere Informationen:*
www.modellflug-im-hlb.de
-
- 30.05.2008 Hessische Motorflug - Landesliga
in Marburg vom 30. Mai bis 01. Juni 2008

Ansprechpartner: **Karl Heinz Bender**

Termine im Juni 2008

06.06.2008 Hessentag 2008 in Homberg (Efze)
Mitten im Herzen Deutschlands wird der 48. Hessentag, das sogenannte "Fest der Hessen", vom 06. bis zum 15. Juni 2008 stattfinden.
Hinweis: www.hessentag2008.de

08.06.2008 Elektroflugwettbewerb bei Steinau (an der Straße)
ausgerichtet von der SGF Steinau (HE-CUP, 3.F5B-J)
Ansprechpartner: **Hans Müller**

Weitere Informationen:
www.modellflug-im-hlb.de

14.06.2008 Offene Hessenmeisterschaft im Motorkunstflug für Einsteiger
ausgerichtet von der MFG Weilmünster
Ansprechpartner: **Jochen Hammer**

Weitere Informationen:
www.modellflug-im-hlb.de

15.06.2008 Elektroflugwettbewerb (Pokal des Marktfleckens)
ausgerichtet von der MFG Weilmünster (HE-CUP, 4.F5B-J)
Ansprechpartner: **Jochen Hammer**

Weitere Informationen:
www.modellflug-im-hlb.de

17.06.2008 Deutsche Meisterschaft Navigation / Präzision Motorflug
in Rudolstadt vom 17. bis 22. Juni 2008
Ansprechpartner: **Karl Heinz Bender**

19.06.2008 Redaktionsschluß der Zeitschrift "Luftsport", Ausgabe 6/2008
Aufsätze und Beiträge (Text und Bild) für den Regionalteil
Hessen sind bitte beim Pressereferenten abzuliefern.
Ansprechpartner: **Markus Lenz**

22.06.2008 F-Schleppwettbewerb mit Mannschaftswertung
ausgerichtet vom MFC Herborn-Mademühlen (HE-CUP, F31-J / F4S-J)
Ansprechpartner: **Jörg Kroppach**

Weitere Informationen:
www.modellflug-im-hlb.de

23.06.2008 Sommerferien im Bundesland Hessen
23. Juni bis 01. August 2008.

Termine im Juli 2008

05.07.2008 Offene Hessenmeisterschaft im Motorkunstflug auf dem Modellflugplatz bei Gernsheim ausgerichtet am 05. und 06. Juli vom MFC Gernsheim
*Ansprechpartner: **Thorsten Ullrich***

Weitere Informationen:

www.modellflug-im-hlb.de

14.07.2008 2. Youngtimertreffen für K6, K7 und K8 auf der Wasserkuppe vom 14. Juli 2008 bis zum 18. Juli 2008.
*Ansprechpartner: **Rhönflug Fulda e.V.***

Weitere Informationen als PDF Dokument:

- **Einladung zum 2. Youngtimertreffen** (64 KByte)
 - **Anmeldung zum 2. Youngtimertreffen** (54 KByte)
-

19.07.2008 50. Rallye „Rund um Egelsbach“ beim Frankfurter Verein für Luftfahrt e.V.
*Ansprechpartner: **Karl Heinz Bender***

21.07.2008 Fliegerlager vom 21. Juli bis 03. August auf dem Flugplatz Vielbrunn
Das Ferienlager auf dem Flugplatz Vielbrunn findet in den letzten beiden Juli-Wochen statt. Es richtet sich wie immer nicht nur an Vereinsmitglieder. Auch im Fliegerlager 2008 können Sie bei uns Fliegen lernen oder Schnupperflüge absolvieren! Gäste anderer Segelflugvereine sind uns herzlich willkommen. Vereine, die Interesse haben, an unserem Fliegerlager teilzunehmen, wenden sich bitte frühzeitig an uns zwecks Terminabsprache.
*Ansprechpartner: **Flugsportclub Mümlingtal e.V.***

27.07.2008 Pokalfliegen anlässlich des Fischerfestes in Gernsheim ausgerichtet vom MFC Gernsheim (HE-CUP, 5.F5B-J)
*Ansprechpartner: **Thorsten Ullrich***

Weitere Informationen:

www.modellflug-im-hlb.de

31.07.2008 Redaktionsschluß der Zeitschrift "Luftsport", Ausgabe 7/2008
Aufsätze und Beiträge (Text und Bild) für den Regionalteil Hessen sind bitte beim Pressereferenten abzuliefern.
*Ansprechpartner: **Markus Lenz***

Termine im August 2008

16.08.2008 F3B Dörnberg-Pokal bei Kassel-Zierenberg (Kader- und DMM-Quali) ausgerichtet am 16. und 17. August vom FSV Kassel-Zierenberg
*Ansprechpartner: **www.fsv-kassel.de***

Weitere Informationen:

www.modellflug-im-hlb.de

23.08.2008 Motorfliegertag des Luftsportverbundes Rhein-Main-Saar
Beginn um 10:30 Uhr - Ende ca. 17:00 Uhr

Flugplatz Bad Sobernheim-Domberg. keine Landegebühen. Preiswertes Mittagessen wird angeboten. Programmablauf wird vorher noch

bekanntgegeben. Auskunft erteilt der Luftsportverband Rheinland-Pfalz unter der Telefonnummer: 06751 - 2308.

23.08.2008 18. Traditionelles Taunus-Flugfest für die ganze Familie
Vom 23. August bis 24. August findet das zweitägige Taunus-Flugfest für die ganze Familie beim LSC Bad Homburg statt.
Weitere Informationen: www.lsc-badhomburg.de

30.08.2008 Jugendvergleichsfliegen - Vorentscheide
Im Zeitraum vom 30. bis 31. August finden die Vorentscheide für das Jugendvergleichsfliegen statt.
Ansprechpartner: **Verena Feiler**

Weitere Informationen als PDF Dokument:

- **Hinweise zum Jugendvergleichsfliegen** (23 KByte)

30.08.2008 Modellflugshow zum 20jährigen Vereinsjubiläum ausgerichtet am 30. und 31. August vom MFSV Haiger-Allendorf
Ansprechpartner: **Armin Hübner**

Weitere Informationen:

www.modellflug-im-hlb.de

30.08.2008 Flugtag anlässlich "100 Jahre August Euler Flugplatz Griesheim"
vom 30. bis 31. August 2008
Ansprechpartner: **Karl Heinz Bender**

30.08.2008 Fluglehrer-Ausbildungslehrgang 2008
vom 30. August bis 14. September auf der Wasserkuppe.
Ansprechpartner: **Arnold Klapp**

31.08.2008 35. Emil-Schäfer-Pokal auf dem Hirzenhainer Modellflugplatz
(HE-CUP, 3.F3B-E) ausgerichtet vom SFC Hirzenhain
Ansprechpartner: **Thorsten Klaffenbach**

Weitere Informationen:

www.modellflug-im-hlb.de

Termine im September 2008

06.09.2008 Jugendvergleichsfliegen - Hessenentscheid
Im Zeitraum vom 06. bis 07. September findet der Hessenentscheid des Jugendvergleichsfliegens statt.
Ansprechpartner: **Verena Feiler**

Weitere Informationen als PDF Dokument:

- **Hinweise zum Jugendvergleichsfliegen** (23 KByte)

11.09.2008 Redaktionsschluß der Zeitschrift "Luftsport", Ausgabe 8/2008
Aufsätze und Beiträge (Text und Bild) für den Regionalteil Hessen sind bitte beim Pressereferenten abzuliefern.
Ansprechpartner: **Markus Lenz**

13.09.2008 Deutsche Meisterschaft F5B-J (Breitensportwettbewerb: Elektroflug für

Jedermann) auf dem Modellflugsportplatz in Weilmünster bei der MFG Weilmünster.

Ansprechpartner: **Jochen Hammer**

Weitere Informationen:

www.modellflug-im-hlb.de

13.09.2008 F1E-Europameisterschaft auf der Wasserkuppe/Rhön ausgerichtet vom 13. bis zum 20. September vom Modellflug des DAeC und der FAI
Ansprechpartner: **Michael Thoma**

Weitere Informationen:

www.modellflug-im-hlb.de

20.09.2008 Hessische Motorflug – Landesliga (Ausweichtermin)
Ansprechpartner: **Karl Heinz Bender**

23.09.2008 Sportausschußsitzung Motorflug
in der Landessportschule Frankfurt am Main.
Ansprechpartner: **Karl Heinz Bender**

25.09.2008 Jugendvergleichsfliegen - Bundesentscheid
Im Zeitraum vom 25. bis 28. September findet der Bundesentscheid in Laucha statt.
Ansprechpartner: **Verena Feiler**

Weitere Informationen als PDF Dokument:

• **Hinweise zum Jugendvergleichsfliegen** (23 KByte)

Termine im Oktober 2008

06.10.2008 Herbstferien im Bundesland Hessen
06. Oktober bis 18. Oktober 2008.

06.10.2008 "Lehrgang Flugzeugwart incl. Z1, Z2, Z3 zur Wartung" (Technischer Lehrgang des Hessischen Luftsportbundes e.V.), auf dem Flugplatz Gelnhausen vom 06. bis 12. Oktober 2008.
Ansprechpartner: **Klaus Dieter Lürßen**

Weitere Informationen als PDF Dokument:

• **Komplette Terminübersicht** (64 KByte)

13.10.2008 "Lehrgang Werkstattleiter Holz- u. Gemischtbauweise" (Technischer Lehrgang des Hessischen Luftsportbundes e.V.), auf der Wasserkuppe vom 13. bis 26. Oktober 2008.
Ansprechpartner: **Klaus Dieter Lürßen**

Weitere Informationen als PDF Dokument:

• **Komplette Terminübersicht** (64 KByte)

23.10.2008 Redaktionsschluß der Zeitschrift "Luftsport", Ausgabe 9/2008
Aufsätze und Beiträge (Text und Bild) für den Regionalteil Hessen sind bitte beim Pressereferenten abzuliefern.
Ansprechpartner: **Markus Lenz**

-
- 25.10.2008 "Lehrgang Grundmodul" (Technischer Lehrgang des Hessischen Luftsportbundes e.V.), auf der Wasserkuppe.
*Ansprechpartner: **Klaus Dieter Lürßen***
- Weitere Informationen als PDF Dokument:
• **Komplette Terminübersicht** (64 KByte)
-
- 25.10.2008 Fluglehrerfortbildungsseminar vom 25. bis 26. Oktober 2008 in der Landessportschule Frankfurt am Main.
*Ansprechpartner: **Karl Heinz Bender***
-
- 31.10.2008 "Lehrgang Zellenwart Holz- und Gemischtbauweise - Teil 1" (Technischer Lehrgang des Hessischen Luftsportbundes e.V.), auf der Wasserkuppe vom 31. Oktober bis zum 02. November 2008.
*Ansprechpartner: **Klaus Dieter Lürßen***
- Weitere Informationen als PDF Dokument:
• **Komplette Terminübersicht** (64 KByte)

Termine im November 2008

- 07.11.2008 "Lehrgang Zellenwart Holz- und Gemischtbauweise - Teil 2" (Technischer Lehrgang des Hessischen Luftsportbundes e.V.), auf der Wasserkuppe vom 07. bis 09. November 2008.
*Ansprechpartner: **Klaus Dieter Lürßen***
- Weitere Informationen als PDF Dokument:
• **Komplette Terminübersicht** (64 KByte)
-
- 14.11.2008 "Lehrgang Zellenwart Faserverbundbauweise - Teil 1" (Technischer Lehrgang des Hessischen Luftsportbundes e.V.), auf der Wasserkuppe vom 14. bis 16. November 2008.
*Ansprechpartner: **Klaus Dieter Lürßen***
- Weitere Informationen als PDF Dokument:
• **Komplette Terminübersicht** (64 KByte)
-
- 15.11.2008 PPL – A Fortbildung in der Landessportschule Frankfurt am Main.
*Ansprechpartner: **Karl Heinz Bender***
-
- 21.11.2008 "Lehrgang Zellenwart Faserverbundbauweise - Teil 2" (Technischer Lehrgang des Hessischen Luftsportbundes e.V.), auf der Wasserkuppe vom 21. bis 23. November 2008.
*Ansprechpartner: **Klaus Dieter Lürßen***
- Weitere Informationen als PDF Dokument:
• **Komplette Terminübersicht** (64 KByte)
-
- 27.11.2008 Redaktionsschluß der Zeitschrift "Luftsport", Ausgabe 1/2009 Aufsätze und Beiträge (Text und Bild) für den Regionalteil Hessen sind bitte beim Pressereferenten abzuliefern.
*Ansprechpartner: **Markus Lenz***

29.11.2008 Wettbewerbsfliegerseminar und D-Kader Treffen
in der Landessportschule Frankfurt am Main.
*Ansprechpartner: **Karl Heinz Bender***

29.11.2008 Jugendleiterversammlung der Luftsportjugend Hessen
Tagesordnung und Tagungsort werden noch bekanntgegeben.
*Ansprechpartner: **Verena Feiler***

Termine im Dezember 2008

12.12.2008 Sportausschußsitzung Referat Motorflug.
*Ansprechpartner: **Karl Heinz Bender***